

# Anzeiger

für

Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N<sup>o</sup> 22.

Freitag, den 1. Juni

1855.

## Kirchennachrichten von Niesä.

Am Trinitatisfeste predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Ap. Gesch. 2, 38—39.

Vorher ist um 7 Uhr Privatcommunion.

Nachmittags 1½ Uhr ist Katechismusexamen.

Getaufte vom 25. bis 31. Mai:

Gustav Bruno, August Rudolph's, Schuhmachermstrs. in R., S. — Auguste Marie, Friedrich Carl Hönisch's, Gemüsehändlers u. ans. B. in R., L. — Amalie Wilhelmine, Friedrich Heinrich Strehle's, Schiffmanns in R., L. — Friedrich Wilhelm, Heinrich Gustav Heinze's, Handarb. in Weyda, S. — Anna Helene, Frn. Heinrich Ludwig Hauer's, Locomotivführers a. d. Ch. R. St. G. B. u. Einw. in R., L.

Beerdigte:

Karl August, August Wilhelm Claus's, Hüttenarb. u. Einw. in R., S., 2 J. 1 M. 11 T. alt. — Joh. Christian Gottfried Möbius, Auszügler in R., ein Wittwer, 78 J. 1 M. 11 T. alt. —

## Bekanntmachung.

Die der Commune Niesä gehörenden Gras-Nutzungen sollen

Montag, den 4. Juni,

Vormittags 10 Uhr „im Kronprinz“ allhier an den Meistbietenden verpachtet werden, was andurch Bietungslustigen bekannt gemacht wird.

Niesä, am 31. Mai 1855.

Der Verwaltungsrath.  
Grühl, Bürgermeister.

## Die Neue Berliner Hagel-Assicuranz-Gesellschaft zu Berlin

übernimmt wie bisher auch in diesem Jahre Versicherungen der Feldfrüchte gegen Hagelschlag, und werden die Grundsätze der Liberalität und strengsten Rechtlichkeit, welche sie während ihrer 32-jährigen Wirksamkeit geleitet haben, ihr auch fernerhin zur Seite stehen. —

Der Sicherheitsfonds, mit welchem die Gesellschaft für ihre Verbindlichkeiten haftet, besteht aus dem statutenmäßigen Grundcapital

**von Einer Million Thalern.**

Außer diesem Fonds haftet dem Versicherten der Netto-Betrag der für die Versicherungen des Jahres 1855 eingehenden Prämien. Die Versicherungs-Summe des vorigen Jahres betrug **31,260,000 Thlr.** und für 1825 Schäden wurden unverkürzt **149,979 Thlr.** ausbezahlt. —

Die Prämien sind fest, und können Nachschußzahlungen nie stattfinden. —

Die Versicherungen können auf ein oder fünf Jahre geschlossen werden. Fünfjährig Versicherte genießen ansehnliche Vortheile.

Alles Nähere, sowie Verabreichung von Saatregistern und Polizensformularen bei Bahnhöfen Niesä an der Elbe im Juni 1855.

**Traugott Oettler,**

Agent obiger Gesellschaft.

## Die Ausloosung von Staatspapieren betr.

Die Liste der zu Warschau am 1. Mai gezogenen polnischen 500 und 200 Thlr.-Loose sowie die der daselbst am 12. Mai ausgelosten polnischen Bank-Certificate Lit. A. kann bei uns eingesehen werden.

Theodor Seidler & Comp.

Die seit dem Jahre 1819 bestehende,

## Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt

versichert Mobilien aller Art, Waaren, Maschinen, Vorräthe 2c. zu neuerdings sehr erniedrigten Prämienätzen ohne Nachzahlungsverbindlichkeit von der kürzesten Zeit an bis auf 7 Jahre. Der Unterzeichnete, welcher sich zur Uebernahme von Versicherungen hiermit bestens empfiehlt, erlaubt sich zugleich die Herren Deconomen auf die für alle Gegenstände der Landwirthschaft neu angenommenen, höchst günstigen Bedingungen hierdurch ganz besonders aufmerksam zu machen und ist zur Ertheilung jeder näheren Auskunft mit Vergnügen bereit.

Die bezüglichen Prospekte und Antragformulare werden gratis verabreicht.

**C. F. Förster,**

Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

**Maschi-  
Wagen-**

in Fässern von circa  
in Kistchen à 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.,

ist die anerkannt beste Qualität nur durch mich zu beziehen, da ich den alleinigen Verkauf dieser Fabrik für hiesigen Kreis habe.



**nen- und  
Schmiere,**

8, 4 und 1 Thlr.,  
im Einz. à Pfd. 3 Ngr.

**Ernst Käseberg.**

### Concert-Anzeige!

Heute Freitag, Abends 8 Uhr, wird der berühmte Virtuos P. Fr. Sängler aus Hamburg, auf dem ausgezeichnet starktönenden Instrumente, Harpe à Crochets, im Saale des „Sächsischen Hofes“ sich hören zu lassen die Ehre haben.

Zur Beglaubigung, daß keiner der Besucher den Saal unzufrieden verlassen wird attestirt  
L. G. Gebhardi, Königl. Musikdirector zu Erfurt.

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

### II. Concert!

Zur freundlichsten Einladung.

Sonntag, den 3. Juni, wird P. Fr. Sängler, im Saale des Gasthofes „zum Kronprinz“ sich hören zu lassen die Ehre haben.

NB. Nach dem Concert findet ein Tanzvergnügen nur für das anwesende Concert-Publikum ohne Nachzahlung statt.

Entrée für Herren 4 Ngr., für Damen 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Anfang 8 Uhr.

Sonnabend, den 2. Juni,  
**Concert der Meißner Liedertafel**  
unter Direction des Herrn Musikdirector Hartmann,  
im Gasthof zum **Sächsischen Hof** in **Riesa**.  
Anfang präcis 7 Uhr.

Lehmann.

### Holz-Auction.

Dienstag, den 5. Juni a. c., soll auf Leutewiger Revier, eine Anzahl Scheit- und Stockflastern, Reißigschocke, gegen 70 Stangenhaufen von verschiedener Stärke und alle sehr lang, welche sich zu Balkenbelege, Stacketriegeln, Weinpfehlen und Bohnenstangen eignen, an den Meistbietenden verkauft werden. Der Sammelplatz ist früh 9 Uhr auf dem Schlage, an der Leutewig-Poppiger Grenze. Die Bedingungen werden vor Anfang der Auction bekannt gemacht. **Voigt.**

### Oeffentlicher Hausverkauf.

Veränderungshalber soll das dem Maurer Friedrich gehörige, hinter dem sogenannten Rundtheil gelegene, vor nur erst zwei Jahren neu und massiv erbaute Wohnhaus mit Hintergebäude (in welchem eine Schlosserwerkstelle befindlich) und Garten nächsten

4. Juni d. J., Mittags 11 Uhr, an den Meistbietenden und unter vorher bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Das Haus trägt ca. 50 Tblr. jährlichen Miethzins. Kauflustige werden eingeladen, sich zu angegebener Zeit in dem zu verkaufenden Hause einzufinden.

**Christian Böckel,**  
Auct. und Taxator.

### Guts-Verkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein alhier gelegenes Halbhusengut, dessen Gebäude in gutem Stande sind und wozu circa 30 Acker Feld und Wiesen, mit 228 Steuereinheiten belastet, gehören, aus freier Hand zu verkaufen.

Mulsen, den 29. Mai 1855.

**Johann Gottfried Obenaus.**

### Haus-Verkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein vor 3 Jahren neuerbautes Haus zu Oberstaucha bei Lommazsch, bestehend aus 4 Stuben, Seitengebäude, Gemüse- und Obstgarten zu verkaufen. Näheres darüber ertheilt Gottlieb Helff Sönicker daselbst.

Riesa, den 30. Mai 1855.

**Carl Gottlob Sönicker,**  
Weichenwärter a. d. L. Dr. G. B.

### Mocca-Caffe,

sehr feinschmeckend, das Pfund 8 Ngr., empfiehlt  
**Ernst Käseberg.**

### Gebrüder Leder's

balsamische

### ERONUSSOELSEIFE

ist als ein höchst wohlbätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt und also zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weißen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen: sie wird nach wie vor à Stück mit Gebr.-Anw. zu 3 Ngr. — 4 Stück in einem Packet zu 10 Ngr. — in stets gleichmäßig guter Qualität nur allein verkauft bei **G. F. Waldau** in Riesa.

Zum 1. Juli d. J. wird ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen gesucht von

**Strehla a. G.**

**Wilhelm Bruchholz,**  
Kaufmann.

### Logis-Vermiethung.

Ein freundliches Oberlogis nebst Zubehör ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Näheres ertheilt die Expedition d. Bl.

### Verloren

wurde am 1. Pfingstfeiertage eine goldene Broche mit Emaille verziert. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### Einladung.

Nächsten Sonntag, den 3. Juni, ladet zum **Waffelkuchenschmauß und Ball** ergebenst ein **Sander** in Gröba.

### Einladung.

Zum **JUGENDBALL** Sonntag, den 3. Juni, ladet ergebenst ein **Schumann** in Oyda.

### Tanzvergnügen,

nächsten Sonntag, als den 3. Juni, in Stadt Leipzig an den Bahnhöfen, es ladet dazu freundlichst ein **Schneider.**

Heute Freitag, musikalisch-deklamatorisch-dramatische Abendunterhaltung im Saale zum Kronprinz. Caffeneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Einen höchst genussreichen Abend versprechend ladet ergebenst ein **F. Haselbach.**

### Frachtbriefe

sind wieder vorrätzig in der Buchdruckerei in Riesa.

## Vorläufige Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir, einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich künftige Woche mit meinem

### *Theatrum mundi*

in Riesa eintreffen und daselbst im Saale zum Kronprinz Vorstellungen stattfinden werden.

**Otto Thiemer.**

**Börse in Leipzig. Den 30. Mai 1855.**

#### Course im Vierzehn-Thaler-Fusse

		Ang.	Gef.			Ang.	Gef.
<b>R. S. Staats-Papiere</b>				<b>Sächf. Erbländische Pfandbriefe</b>			
à 3% zu 1000 u. 500 Thlr.	, , , ,	86	—	à 3 1/2% von 500	, , , ,	94 1/2	—
v. 1830 kleinere	, , , ,	—	—	à 3 1/2% von 100 und 25	, , , ,	—	—
4% v. 1847 à 500 Thlr.	, , , ,	—	99 1/2	S. Lausitzer Pfandbriefe à 3%	, , , ,	—	94
4% v. 1852 à 500 Thlr.	, , , ,	—	100 1/2	S. Lausitzer Pfandbriefe à 3 1/2%	, , , ,	—	—
do. à 100 Thlr.	, , , ,	—	—	S. Lausitzer Pfandbriefe à 4%	, , , ,	100	—
4 1/2% v. 1851 à 500 und 200 Thlr.	, , , ,	101 1/2	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligat. à 3 1/2%	, , , ,	106	—
<b>R. S. Land-Rentenbriefe à</b>				Thüring. Eisenb.-Prior.-Obligat. à 4 1/2%	, , , ,	—	—
3 1/2% v. 1000 u. 500 Thlr.	, , , ,	—	87	R. Preuß. Steuer-Credit-Cassenscheine à 3%	, , , ,	89	—
kleinere	, , , ,	—	—	von 1000 und 500 Thlr.	, , , ,	—	—
Actien der chem. Sächf.-Bairischen Eisenbahn-Comp. bis mit Michael. 1855 à 4% später	, , , ,	78 1/2	—	kleinere	, , , ,	—	—
3% à 100 Thlr.	, , , ,	—	—	R. Preuß. Staats-Sch.-Scheine à 3 1/2%	, , , ,	—	—
Sächf.-Schlesische 4% do.	, , , ,	—	100 1/2	k. k. Oest. Metall. à 4 1/2%	, , , ,	64 1/2	—
Leipziger Stadt-Oblig. à				do. do. à 5%	, , , ,	—	—
3% von 1000 und 500 Thlr.	, , , ,	—	95	Wiener Bank-Actien	, , , ,	—	—
kleinere	, , , ,	—	—	Leipziger Bank-Actien	, , , ,	203	—
do. do. à 4%	, , , ,	—	100 1/2	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien	, , , ,	—	40
do. do. à 4 1/2%	, , , ,	—	—	Erbau-Bittauer do.	, , , ,	—	144
<b>Sächf. Erbländ. Pfandbriefe</b>				Berlin-Anhalt do.	, , , ,	312	—
à 3 1/2% von 500	, , , ,	88 1/2	—	Magdeb.-Leipziger do.	, , , ,	—	106 1/2
à 3 1/2% von 100 und 25	, , , ,	—	—	Thüringische do.	, , , ,	—	—
				Louisd'or à Stück 5 thlr. 12 ngr. 3 1/2 pf.			
				Ducaten, wichtig = 3 . 3 . 6 .			

#### Preise landwirthschaftlicher Producte.

Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Ranne Butter ngr.	Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Ranne Butter ngr.			
		Weiz. th ngr.	Korn th ngr.	Gerste th ngr.	Hafer th ngr.				Weiz. th ngr.	Korn th ngr.	Gerste th ngr.	Hafer th ngr.				
Altenb. von Mai						Leisnig von Mai	7	10	5	15 1/2	4	12 1/2	2	5	17,6	
bis 26						bis 26	7	25	5	22	4	25	2	15	20	
Budissin von 26		7 22 1/2	6 10	4 15	2 15	18	Löbau von 24	5	20	5	25	4	5	2	15	
bis 26		8 —	6 15	4 20	2 20	20	bis 24	7	15	6	10	4	27 1/2	2	17	17,5
Chemnitz von 26		8 —	5 25	4 20	2 18	17,5	Meißen von 26	7	5	5	15	3	27 1/2	2	12	
bis 26		9 —	6 27	4 25	2 22	18	bis 26	7	20	5	20	4	5	2	22	
Dresden von 25		7 12	5 16	4 6	2 26	18	Oschatz von 23	6	20	5	10	4	—	2	10	
bis 25		—	5 25	4 12	3 5	19	bis 23	7	10	5	20	4	15	2	20	
Döbeln von 16		6 20	5 2 1/2	3 25	2 4	16,8	Pirna von 26	7	—	5	5	4	10	2	15	18
bis 16		7 15	5 12 1/2	4 5	2 8	18,4	bis 26	7	20	5	22	4	20	2	22	20
Gotha von 26		6 7 1/2	5 10	3 7 1/2	2 5	—	Reichenb. von 26	7	5	6	5	4	5	—	—	9,2
bis 26		6 22 1/2	5 25	4 —	2 12 1/2	—	bis 26	7	15	6	17 1/2	4	20	—	—	9,6
Großenb. von 26		7 10	6 —	4 —	2 18	18,8	Riesa von 30	7	15	5	20	4	—	2	—	16
bis 26		7 15	6 3	4 5	2 22	19,2	bis 30	8	10	6	10	4	15	2	25	18
Hainich. von 26		—	—	—	—	17,2	Zittau von —	—	—	—	—	—	—	—	—	
bis 26		—	—	—	—	19,2	bis —	—	—	—	—	—	—	—	—	

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Panitz, Mstr. Jenzsch und Mstr. Dommisch.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Riesa.